



## Senatorin Kipping besuchte EUREF Campus

Einige Mitglieder des neuen Senats haben bereits den EUREF-Campus besucht, Senator **Andreas Geisel** schon mehrfach in der vorangegangenen Legislaturperiode.



Heute, am 13. Juni 2022, nahm sich **Katja Kipping**, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, die Zeit für einen Besuch. Die EUREF-Vorstände **Reinhard Müller** und **Karin Teichmann** begrüßten die Senatorin auf der Plaza. Der Rundgang begann mit dem obligatorischen Film über den Campus. Der ebenso informative wie sehenswerte Film ist unter <https://www.youtube.com/watch?v=KTQNdMofqIU> im Internet verfügbar.



Danach erklärten die beiden EUREF-Vorstände der Senatorin die Funktion und Arbeitsweise der GASAG Solution Plus-Energiezentrale, die den Campus mit Wärme und Kälte versorgt. Beim Rundgang über den Campus war Frau Kipping vor allem von der

Architektur der Gebäude beeindruckt. Mit einem Meinungsaustausch im Schneider Electric-Gebäude endete der Rundgang.

Die Senatorin zeigte sich besorgt über die steigenden Energiepreise und die damit verbundenen Probleme, gerade für Geringverdiener. Wie der Energieverbrauch reduziert werden kann, wird auf dem Campus vorgelebt. Frau Kipping war von diesen praktikablen Möglichkeiten sehr angetan. Und, was nicht jeder Besucher beziehungsweise Besucherin macht, handschriftliche Notizen. Mögen diese und die gewonnenen Erkenntnisse Eingang in die Politik finden.

Die Linken-Politikerin **Katja Kipping** ist ein Glücksfall für den Berliner Senat. Darauf angesprochen, gibt sie sich bescheiden. Anlässlich einer Diskussion beim VBKI zu 100 Tage neuer Senat, sollten sich die Chefredakteure der Berliner Morgenpost, des Tages spiegels und Berliner Zeitung zu den neuen Senatorinnen und Senatoren äußern. „Bei der Bewertung der Performance der einzelnen Senatorinnen und Senatoren gab es überraschende Einigkeit, aber auch große Unterschiede in der Bewertung: Alle waren sich einig, dass die Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, **Katja Kipping**, eine besonders positive Überraschung sei.“ *Quelle: VBKI*

Gerade in der durch den Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelösten Flüchtlingswelle, hat Frau Kipping einen kühlen Kopf bewahrt und sich erfolgreich um die Unterbringungs- und Versorgungsprobleme gekümmert.

*Kipping ist 1978 in Dresden geboren. Von 2005 bis 2022 war sie Mitglied des Deutschen Bundestages und von 2012 bis 2021 gemeinsam mit **Bernd Riexinger** Parteivorsitzende. Bevor sie 2005 in den Deutschen Bundestag einzog, saß sie für die PDS im Landtag von Sachsen, wo sie ab 2003 auch dem Fraktionsvorstand angehörte. Von der Gründung der Linkspartei 2007 bis zu ihrer Wahl als Vorsitzende war sie auch stellvertretende Parteivorsitzende. Sie steht der reformorientierten Emanzipatorischen Linken nahe. Seit dem 21. Dezember 2021 gehört sie dem Berliner Senat an. *Quelle: Wikipedia**

**Ed Koch**  
auch Fotos